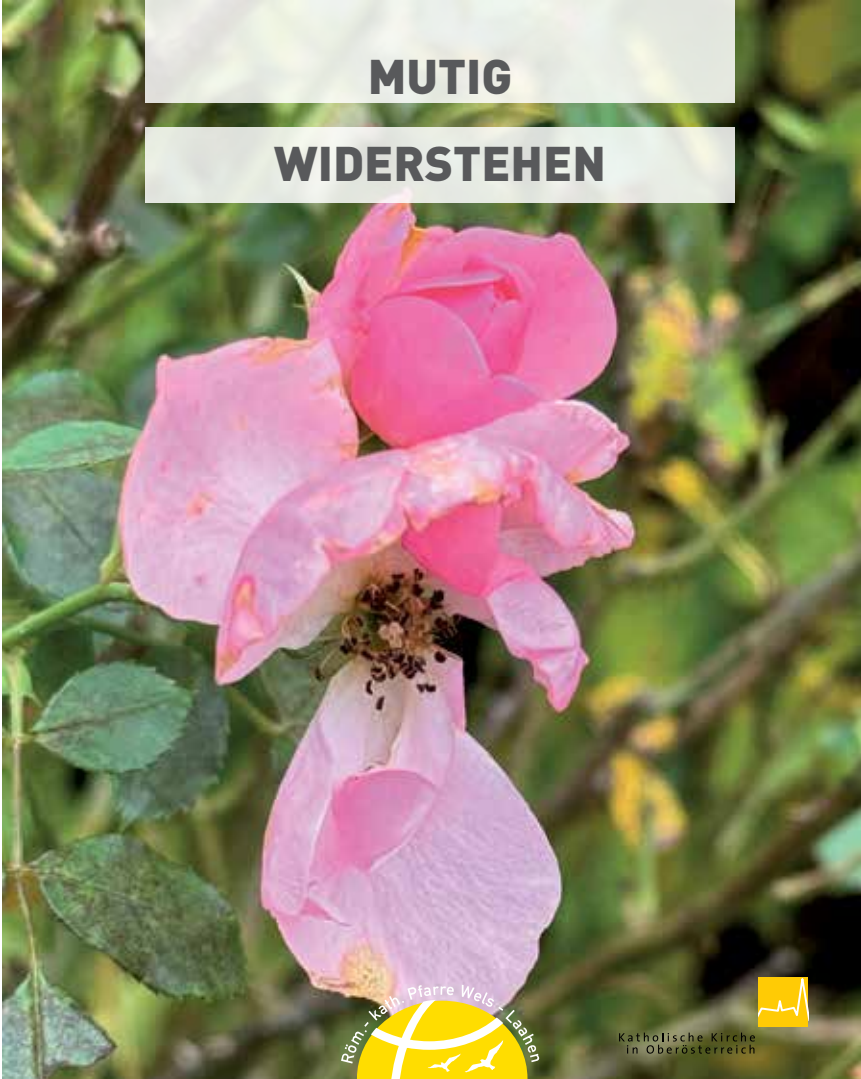


# HORIZONTE

Nr. 27/5 | November 2023

**MUTIG**

**WIDERSTEHEN**



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Geschätzte  
Leserin,  
geschätzter  
Leser unseres  
Pfarrblattes!

Verblühende Rosenblätter und daneben eine frisch aufbrechende Knospe, entdeckt bei einem Spaziergang mitten im November. Macht das einen Sinn, habe ich mich gefragt - jetzt noch blühen? Den Herbststürmen und den frostigen Nächten zum Trotz, oder doch eher ein chancenloses Unterfangen? Für mich ist das nicht nur ein Titelbild für das Thema des Pfarrblattes: mutig widerstehen.

Diese kleine mutige Rosenblüte möchte ich mir selbst und Ihnen allen mitgeben in die kommenden Tage des Advents - Es ist ein Ros entsprungen, singen wir in einem alten Kirchenlied aus dem 16. Jhd. Gemeint ist ein Reis, ein Zweig, aus der Wurzel Jesse, nach einem alten Vorbild des Propheten Jesaja.

Die Zeiten sind für viele Menschen auch heute dunkel und unsicher, nicht nur in den Tagen des Advents, an denen die Sonne nur für wenige Stunden über den Horizont steigt und der Winter ins Land zieht. Zu all den Herausforderungen der letzten Jahre kommt nun ein weiterer Krieg im Nahen Osten, dort, wo wir die Wurzeln unseres christlichen Glaubens finden. Ein Krieg, der wesentlich auch auf fundamentalistisch ausgelegte Religionen zurückgeht, neben Ungerechtigkeit, Gewalt und dem langjährigen Unvermögen, nachhaltige politische Lösungen zu finden. Viele Hoffnungen der letzten Jahre und Jahrzehnte sind wieder einmal zerschlagen. Es fällt mir nicht leicht, mir eine Meinung zu bilden und Stellung zu beziehen, angesichts der komplexen Situation und der un-

erträglichen Bilder aus Israel. Eindeutig und klar ist jede Form von Gewalt, Terror, Erpressung und Unterdrückung abzulehnen. Eindeutig ist auch unsere Schuldgeschichte dem Judentum und auch dem Islam gegenüber, als christliches Abendland und in der Zeit der NS-Herrschaft. Es braucht unser Hinsehen und unsere klare Abgrenzung gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und Menschenverachtung. Den Blick und die Solidarität mit den Vielen, die wieder einmal am Spiel der mächtigen Fanatiker leiden. Als Menschen haben wir alle gleichermaßen das Recht und die Pflicht, in Frieden und gegenseitiger Anerkennung zu leben, hier in Österreich und überall sonst auf der Welt. Einfache Lösungen wird es nicht geben, so sehr ich mir das auch wünsche.

Mein Auftrag und Beitrag: Nicht wegschauen, Mut zum Mut aufbringen, wenn mein Mut gefordert ist. Diese kleine "Weiße Rose" in Anlehnung auch an mutige junge Menschen in der Münchner Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime soll mir helfen, nicht aufzugeben und zu resignieren, angesichts der Müdigkeit und Hilflosigkeit so vieler "Baustellen" auf unserer Welt.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen für den kommenden Advent Mut und Zuversicht, und für die Tage des Weihnachtsfestes hin zur Jahreswende die Freude, Wärme und Hoffnung, die das Kind von Bethlehem in jedem Kind immer wieder neu in unsere Welt bringt.

Anton A. Achleitner,  
Pfarrprovisor

**IMPRESSUM** "HORIZONTE" - Informationen der  
Pfarre Wels - St. Franziskus;  
Inhaberin, Herausgeberin: Pfarre Wels - St. Franziskus,  
St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 08.00 - 11.00 Uhr; Di, Do:  
17.00 - 19.00 Uhr.**  
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;  
E-Mail: [pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at),  
[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at),  
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI [FH] Peter  
Rösel, Druck: direkte

## DAS A UND O: IN DER KIRCHE IST PLATZ FÜR ALLE!



Beim politischen Regenbogen-Gottesdienst am 22. Oktober wurde ein weiterer Schritt in Richtung einer inklusiven, vielfältigen Kirche und Gesellschaft gesetzt. Selbst im Jahr 2023 werden Personen der LGBTQ-Community allein aufgrund ihrer sexuellen Orientierung noch immer ausgegrenzt, benachteiligt, in ihren Menschenrechten verletzt. Trotz einiger positiver Entwicklungen gibt es hinsichtlich Gleichberechtigung noch viel zu tun, wie uns Vertreter vom Verein der "Homosexuelleninitiative HOSI Linz" im Rahmen des Gottesdienstes berührend näher brachten. Unsere Pfarre setzt sich für queersensible Anliegen ein und wurde dafür nun mit dem a+o Prädikat der Regenbogenpastoral ausgezeichnet. Es steht für Akzeptanz und Offenheit für alle – gemeinsam in der Einheit, aber in Vielfalt.

Karin Fischer, Redaktion Horizonte

## ERSTE KOMMUNION UND FIRMUNG



Mit dem Elternabend im November hat wieder die Vorbereitungszeit auf die Erste Kommunion begonnen. Anmeldungen sind noch bis 3. Dezember möglich, der gemeinsame Start mit den Kindern ist am 9. März. Die Firmvorbereitung für 17-jährige startet am 5. Dezember. Um Anmeldung dazu bitten wir bis 1. Dezember.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

## VERSÖHNUNGSFEIER AM MITTWOCH 13.12., 19.00 UHR



Die Vorbereitungszeit auf Weihnachten (und Ostern) eignet sich besonders, einen ehrlichen Blick auf das eigene Ich zu werfen und auf das, was mich behindert, belastet und bedrückt. Im Gottesdienst zur Versöhnung kann Befreiung geschehen und der Mut entstehen, Schritte eines Neuanfangs mit Gottes Hilfe zu wagen.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor



In der schönsten Jahreszeit für Naturspaziergänge waren wir mit den Kindern wieder einmal im Wald. Der Klassiker – Zwergenhäuser bauen und einrichten – führte auch heuer wieder zu architektonischen Meisterleistungen. Weiter ging es mit Zapfen-Zielschießen, wobei sich bei einigen erstaunliche Präzision abzeichnete. Natürlich war auch für Spieleklassiker wie "Bumm", "Versteinern" und "Merkball" zwischendurch Zeit. Und da es diesmal trocken war, konnte sogar die Menge an Waldboden, die anschließend ins Elternauto mitgenommen wurde, auf ein Minimum beschränkt werden.



Beim Jungscharstart wurden auch heuer wieder die Heimstundentermine festgelegt. Die Altersgruppe ist dabei ein ungefähres Einteilungskriterium, es kann aber natürlich, wenn es terminmäßig oder von den Freund:innen her besser passt, getauscht werden. Am dritten Sonntag im Dezember, dem 17.12.2023, findet unsere Adventaktion direkt im Anschluss an die Probe für die Dreikönigsaktion statt. Dabei geht die Probe von 15.00 bis 16.00 Uhr und die Aktion von 16.00 bis 18.00 Uhr. Im Vorjahr schlossen wir letztere mit einer Fackelwanderung, man kann gespannt sein, was sich die Gruppenleiter:innen dieses Jahr einfallen lassen.

Johanna und Florian Eckerstorfer, Jungschargruppenleiter:innen

## Jungscharstundenplan 2022/2023

5 - 9 Jahre	Tobias, Felix und Rosa	Donnerstag 17.30 - 18.30
9 - 11 Jahre	Johanna und Valentina	Freitag 16.30 - 17.30
11 - 14 Jahre	Eva, Teresa und Lorenz	Freitag 14.30 - 15.30

## MINILEITER:INNEN UND MINISTUNDE



Unsere Minileiter:innen sind: Florian Eckerstorfer, Teresa Eckerstorfer, Valentina Wimmer, Eva Hohensinner, Johanna Eckerstorfer, Benedikt Eckerstorfer, Pia Hohensinner, Lorenz Mayer-Leidmair (Leitung) und Simon Helm. Bei unserer letzten Ministunde haben wir den Ablauf der Heiligen Messe besprochen und das 1-2-oder-3-Fragen-Spiel mit religiösen Fragen gespielt. Ein Eis gab es wieder zur Belohnung.

Lorenz Mayer-Leidmair, Ministrant:innen-Leiter



Alois und Hilde  
Hofer

77 und 74 Jahre

seit 53 Jahren verheiratet

Pensionist/in

Ich habe zum Lois damals gesagt, dass ich unbedingt in die neue Pfarre nach St. Franziskus möchte. Zum ersten Ostern der neuen Pfarre sind wir hin und Samy hat gleich nach dem Gottesdienst gesagt, dass er für den Leitgeb Kurt eine Unterstützung in der Buchhaltung sucht, und Lois hat den Posten sofort übernommen. Lois war insgesamt 20 Jahre lang Buchhalter und 18 Jahre als Mesner tätig. Ich war eine Periode im Pfarrgemeinderat und habe eine Zeit lang den Sozialkreis geleitet, später habe ich Krankenhaus- und Altenheimbesuche gemacht.

St. Franziskus hat insofern eine große Bedeutung für mich, dass ich der Kirche vermutlich untreu geworden wäre, wenn es nicht so glaubwürdige und engagierte Menschen gäbe, die die Gemeinschaft so leben wie in Sankt Franziskus. Denn ich bin der Amtskirche gegenüber sehr kritisch eingestellt, weil mich die nicht vorhandene Gleichberechtigung der Frau sehr stört.

Als ich einschneidende Diagnosen bekommen habe, konnte ich selbst erleben, dass es leichter fällt, in schwierigen Situationen mit Krisen umzugehen, wenn man auf etwas oder jemanden vertrauen kann. Auch in so unruhigen Zeiten wie jetzt mit den Kriegen gibt der

Glaube Halt. Der Tod unserer Schwiegertochter vor fünf Jahren hat uns sehr mitgenommen. Geholfen hat uns da der Zusammenhalt der Familie, unsere Freunde, die für uns da waren und auch Menschen aus Sankt Franziskus, die uns Trost gaben und uns wieder ausgerichtet haben. Die Natur, der Garten und die Blumen sind auch eine gute Kraftquelle.

Dankbar sind wir für die selbstverständlichen Dinge, die gar nicht so selbstverständlich sind: wie unsere Wohnung oder auch unseren Garten, der uns so viel Freude bereitet. Außerdem auch für unsere beiden Söhne, die uns immer helfen und natürlich für unsere Enkelinnen, die an erster Stelle stehen.

Für die Zukunft von Sankt Franziskus wünschen wir uns: dass immer genug Menschen da sind, die bereit sind etwas für andere zu tun und dass viele Feiern stattfinden, denn das gemeinsame Lachen und Feste feiern geben uns Auftrieb.

Das Interview führte:

Esther Holzapfel,  
PGR-Mitglied



## DER FLOHMARKT AM 16. UND 17. SEPTEMBER 2023 WAR EIN RIESEN GROSSER ERFOLG!



Ca. vier Wochen lang gab es auf dem Gelände von St. Franziskus ein reges Treiben zu beobachten: Angefangen beim Aufbau des großen Zelts auf der Wiese, über die turbulente Anlieferungs- und Sortierzeit, bis hin zum großen Flohmarkt-Wochenende und den nötigen Aufräumarbeiten, es war immer viel los!

Hunderte(!) Menschen jeglichen Alters haben miteinander mit unglaublichem Engagement die größte St.-Franziskus-Veranstaltung des Jahres ganz toll gemeistert!! Dafür gilt allen ein großes Lob!

Ein großer Dank gilt auch den vielen Spender:innen und Besucher:innen, die mit uns allen Nachhaltigkeit leben!

Was aber der wahre Erfolg und Wert des Flohmarkt sein mag, sind die vielen schönen Begegnungen, die zahlreichen bereichernden Gespräche, das spontane Mitmachen, das gemeinsame Lachen, das kräftige Zusammenhelfen, das Durchhalten und natürlich auch das Zusammensitzen beim Essen, alles was uns Menschen einander näher bringt!

Fühl dich hier willkommen!

Der Erlös des Flohmarkts kommt dem Pfarrbudget zugute, mit dem der laufende Betrieb von St. Franziskus finanziert wird. Und das ermöglicht wiederum die vielen Aktionen, Veranstaltungen und Angebote für alle Interessierten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt im September 2025

Anna Ender-Schumacher, Flohmarktteam



## MUTIG WIDERSTEHEN



Widerstand kann klein oder groß sein, Details des Lebens betreffen oder wirklich gefährlich sein.

Dieser Mut zum Widerstand beeindruckt mich besonders: Wenn Menschen im Iran gegen das Regime protestieren und Frauen ohne Kopftuch in die Öffentlichkeit oder auf Demonstrationen gehen, riskieren sie die eigene Gesundheit, Freiheit und sogar das Leben. Als Menschen in Europa vor gut 80 Jahren meist im Verborgenen versuchten, Juden und Jüdinnen zu retten oder das Naziregime zum Wanken zu bringen, wussten sie genau, dass ihnen Gefängnis und Tod drohten. Das war weit mehr, als manchmal laut zu schreien und sich den Frust im Internet von der Seele zu schreiben.

Wie froh bin ich, dass mir hier weit geringere Konsequenzen drohen! Aber Widerstand ist dennoch gefragt, quasi als Sand im Getriebe zu wirken: Wenn es um die Ressourcenverschwendung in der westlichen Welt geht (es ist ungerecht, dass wir so viel verbrauchen, während wo anders Wasser, Lebensmittel und Bildung unerschwinglich sind); wenn es um gleiche Bildungschancen für Kinder geht, egal wie viel die Eltern verdienen; wenn die Maximierung von Profiten der höchste Wert ist (und ob sich andere das Leben

noch leisten können, zweitrangig wird); wenn der Boden unablässig verbaut und versiegelt wird, als hätten wir unendlich viel davon. Diese Liste lässt sich ohne viel Nachdenken verlängern.

Widerstand dagegen sieht unterschiedlich aus: Bürgerinitiativen unterstützen, Rückmeldungen an politische Parteien schreiben, selber auf ein "noch mehr" und "noch komfortabler" verzichten, mit anderen diskutieren, sich Organisationen anschließen oder sie finanziell unterstützen.

Christ:innen finden in der Botschaft der Bibel auch Anregungen, Quellen und Ressourcen für ihren Widerstand: die Parteinahme für die Menschen, die unter schwierigen und finanziell knappen Bedingungen leben; die Aufforderung, das Geld maximal als Mittel zum Zweck zu betrachten und sich um Liebe und Solidarität zu bemühen; die Aussicht auf Belohnung durch Ansehen, Weisheit oder die Ausgleichende Gerechtigkeit im Himmel; die Rückbindung an Gott, die Quelle der Existenz, die wirkliches Leben schenkt. Möge das eigene Gewissen den inneren Schweinehund übertönen und uns widerständig machen!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,  
Seelsorgerin

### **Die Verandakonzerte gingen in ihre vierte Saison ...:**

... und fanden trotz mäßiger Wetterlage großen Anklang. Durch die Vielfalt der Konzerte war für alle Musikliebhaber:innen etwas dabei. Am letzten Abend mit Schrammelmusik und Texten gesprochen, von Thomas Hochreiten, konnten wir erfreulicherweise viele ältere Gäste bei uns begrüßen.



### **Erntedankgottesdienst:**

Woher kommt das Brot? Wir betrachteten Weizenähren, und es wurde ein Sack Weizenkörner am Kinderliturgie-Tisch ausgeleert. Jedes Kind durfte die Weizenkörner angreifen und wir fragten uns, wie aus einem so kleinen Korn Brot entstehen kann. Nach dem Gottesdienst gab es eine Erntedankjause.



### **Jungcharstart 2023:**

Der wichtigste Termin im neuen Schuljahr? Schulstart. Der lustigste Termin im neuen Schuljahr? Jungcharstart! Heuer am 24. September ging das Jungcharjahr los. Nach einigen Kennenlernspielen wurden die Heimstundengruppen eingeteilt, der Plan ist auch auf Seite 4: Jungchar zu finden.



### **Eine Vision für nepalesische Kinder:**

Wie müssen Mädchen und Buben in Nepal leben? Um sie vor der Verschleppung in indische Bordelle zu bewahren, sammeln Brigitte und Heinz Söllinger Geld für deren Projekt Child Vision und geben den Kindern damit eine neue Perspektive. Auf den einfühlsamen und engagierten Vortrag folgte noch eine lange Diskussion.



### **Literarisch-Künstlerischer Gottesdienst am 1. Oktober 2023:**

Musikalisch begleitet vom "Ensemble mittelalterlicher Musik" mit Johanna Strasser-Lötsch und vier weiteren Ensemblemitgliedern, lasen Johann Kleemayr und Sibylle Gandler Texte von Mystikerinnen und Mystikern orientiert am Thema: Männlich - Weiblich - Und. Mit dabei ein Würfel aus weißem Carrara-Marmor und die Frage, wie wir mit Gott sprechen können.





# Weihnachten zu Hause

Vorschlag für die Feier am Heiligen Abend



Die Pfarre Wels – St. Franziskus  
wünscht allen Menschen ein segensreiches  
Fest der Geburt Christi  
und ein gesegnetes Neues Jahr!

**Vorbereitung** Schon vor der Feier in einer Schale Räucherkohle anzünden.

**Einstimmung** Gemeinsames Lied (Stern über Bethlehem) oder CD

### **Text**

Gott, du bist als Mensch zu uns gekommen.  
Du interessierst dich für das Leid und das Glück,  
für Verzweiflung und Zuversicht eines jeden Menschen.  
Mit deiner Botschaft bist du zu den Geringgeschätzten gegangen  
und nicht zu den Mächtigen.  
Mach uns empfänglich für das Leid und das Glück,  
für Verzweiflung und Zuversicht eines jeden Menschen.  
Lass uns Orte schaffen,  
an denen Menschen aufblühen können und ganz menschlich werden,  
damit der Himmel auf der Erde spürbar wird.

### **Ev. Lied**

### **Weihrauchritual**

Jede:r gibt ein Weihrauchkörnchen auf die Räucherkohle und sagt dabei, an wen er denkt, oder für wen sie bittet und so in die Feier miteinbezieht. Wir können uns vorstellen, dass durch den duftenden Rauch unsere Bitten und Anliegen direkt zu Gott aufsteigen, und wir dadurch ganz eng mit ihm und untereinander verbunden sind. Noch einmal legen alle ein Weihrauchkörnchen darauf und beginnen den Satz mit: "Weihnachten bedeutet für mich ..."

### **Weihnachtsevangelium vorlesen** (Lukas 2,1 – 20)

(Neues Testament in der Sprache unserer Zeit)

In dieser Zeit befahl Kaiser Augustus, dass alle Bewohner des römischen Reiches namentlich in Listen erfasst werden sollten. Eine solche Volkszählung hatte es noch nie gegeben. Sie wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter in Syrien war. Jeder musste in die Stadt gehen, aus der er stammte, um sich dort eintragen zu lassen. Weil Josef ein Nachkomme Davids war, der aus Bethlehem stammte, ging er von Nazaret in Galiläa nach Bethlehem in Judäa. Josef musste sich dort einschreiben lassen, zusammen mit seiner in die Ehe versprochenen Frau Maria, die ein Kind erwartete. Als sie in Bethlehem waren, brachte Maria ihren Sohn, den Erstgeborenen, zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrip-

pe im Stall, weil es in der Herberge für sie keinen Platz mehr gab. In dieser Nacht bewachten draußen auf dem Feld einige Hirten ihre Herden. Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen und Gottes Licht umstrahlte sie. Die Hirten erschraaken sehr, aber der Engel sagte: "Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch und allen Menschen eine große Freudenbotschaft: Heute ist für euch in der Stadt, aus der David stammt, der Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Geht und überzeugt euch selbst von diesem Zeichen: Das Kind liegt - in Windeln gewickelt - in einer Futterkrippe!"

Auf einmal war der Engel von unzähligen anderen umgeben, die Gott lobten:

"Gott im Himmel gehört alle Ehre!

Denn auf Erden wendet er sich den Menschen in Frieden zu,  
sie stehen in Gottes Wohlwollen."

Nachdem die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Bethlehem! Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden ließ.“ Sie machten sich sofort auf den Weg und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie es sahen, erzählten die Hirten, was ihnen der Engel über das Kind gesagt hatte. Und alle, die das hörten, waren darüber erstaunt. Maria aber merkte sich jedes Wort und dachte darüber nach. Schließlich kehrten die Hirten zu ihren Herden zurück. Sie lobten und dankten Gott für das, was sie erlebt hatten. Alles war genauso gewesen, wie es der Engel ihnen gesagt hatte.

## **Kurze Stille**

### **Lied** Stille Nacht

## **Vater Unser**

## **Friede sei in unserer Mitte**

Frieden lag im Wunsch und Segen der Engel an die Hirten - Friede ist auch etwas, das wir in unseren Herzen, Familien, Häusern, in Österreich, in der Ukraine und in Russland, in Israel und in Palästina und auf der ganzen Erde so dringend brauchen.

Geben wir einander ein Zeichen des Friedens - eine Umarmung, ein Lächeln, einen Händedruck, ein liebes Denken aneinander.

Der Friede sei mit uns allen!

## Segen

**Wie Maria** grenzenloses Gottvertrauen haben; sich ganz und gar angenommen, geliebt und berufen fühlen; den Heiligen Geist empfangen; eine neue Sichtweise auf das eigene Leben bekommen; Zweifel über Bord werfen; Kontrolle ab- und eigene Pläne aufgeben; furchtlos Ja sagen; sich auf Gottes Willen einlassen; wissen, wenn Gott es mir zutraut, kann ich es mir auch zutrauen; mutig und demütig sein; Neues entstehen lassen; sich gehalten, geführt, begleitet und beschützt wissen; Freude, Zuversicht, Gelassenheit und Leichtigkeit verspüren.

**Wie Josef** loslassen; nicht die Hoffnung und Zuversicht verlieren; die Tür der Vergangenheit, der eigenen Vorstellungen hinter sich schließen, um frohen Mutes eine neue Türe zu öffnen; in eine ungewisse Zukunft gehen; die eigene Perspektive verwandeln lassen; sich achtsam um die kümmern, die uns von Gott anvertraut sind; ihnen Stütze sein; sich mit der Situation aussöhnen; Sorgen, Ängste und Resignation in eine frohe Botschaft verwandeln lassen; sich von Gott leiten lassen.

**Wie die Hirten** den Friedensgruß des Engels hören; geblendet vom Glanz des Engels sein; eingehüllt sein in dessen Licht; erleuchtet werden; Gottes Licht in die eigene Finsternis leuchten lassen; die Erlösung erahnen; Weihnachten mitten im Alltag erleben, dort, wo wir sorgfältig unsere Arbeit tun; den Schlaf der Illusionen aufgeben; aufwachen zur Wirklichkeit; den Engel wahrnehmen, der uns tagtäglich begleitet; erkennen, dass hinter all dem Unfrieden auf der Welt der Glanz Gottes leuchtet.

Das alles ist Schalom, der wahre, der innere Frieden. Ein Frieden, der die Angst zerschlägt. Und so segne uns Gott väterlich-mütterlich, brüderlich in Jesus Christus und begleitend im Heiligen Geist. Amen.

**Lied** Frieden wünsch ich dir



### Frauenwochenende:

Unser alljährlicher Ausflug führte uns diesmal nach Steeg an den Hallstättersee. Wir wanderten am See entlang nach Obertraun, genossen die wunderschöne Gegend, den sommerlichen Tag, die interessanten Gespräche, die Gemeinschaft. Wir feierten Frauenliturgie und haben das kommende Jahr geplant.

### Franziskus Cafe für Senior:innen:

Ein Nachmittag der guten Unterhaltung war am 10.10.2023. Es trafen sich ganz viele Senior:innen zum Franziskus Cafe und dabei wurde viel erzählt und gelacht. Bei Kaffee, Getränken, selbstgemachten Kuchen und herzhaften Leckerbissen verging die Zeit viel zu schnell.

### Hingabe:

Johanna Male (Piano) und Nora Mayer (Gesang) gaben unter dem Titel "Hingabe" ein weiteres Konzert. Ihr hervorragendes Zusammenspiel stellten die beiden mit Liedern von Grieg, Strauß und den "Segenssprüchen" von T.A. Körber unter Beweis. Es war ein romantischer künstlerisch sehr wertvoller Abend.

### Heilsam berühren:

Was hilft im Umgang mit einer chronischen Erkrankung, mit einem körperlichen Gebrechen, mit anhaltenden Schmerzen? Was hilft im Zurechtkommen mit der Realität, dass menschliches Leben und Gesundheit auch verwundbar sind? Mit dem Auflegen der Hände - einer Geste der Zuwendung - ließen sich fünf Personen am 22. Oktober stärken.

### Wir sind den Verstorbenen nahe ...:

... wenn wir die Gräber besuchen, wenn wir uns an sie erinnern, für sie beten und die Hoffnung auf die Auferstehung und ein Wiedersehen teilen. Wunderbare Chormusik, Kerzen des Gedenkens und Glassteine für unsere Trauer setzten Akzente im Abend-Gottesdienst am Allerseelentag.



## AUS DEM PGR



Nach der Sommerpause starteten wir am 17. Oktober 2023 in unser neues Arbeitsjahr im PGR. Zunächst berichtete Anna Ender-Schumacher kurz über das Ergebnis des Pfarrflohmarktes, anschließend diskutierten wir über das bereits gut Gelingene und das noch zu Verbessende. Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern sowie

dem Flohmarktteam für die im Ergebnis tolle Veranstaltung bedanken! Aber auch 2024 werden wir wieder viele Veranstaltungen (z.B. das Maibaumfest etc.) durchführen, die nach einer kurzen Diskussion vom PGR genehmigt wurden. Abschließend beschäftigten wir uns mit dem Thema "Seelsorgeteam" in der neuen Pfarrstruktur, also jenen Menschen, die künftig unsere Pfarre leiten sollen. Auch hier sind wir - wie ich glaube - auf einem guten Weg.

Erik Hohensinner, PGR-Obmann

## WELCHES BILD HABEN SIE VON DER KIRCHE IM RAUM WELS?

Das möchten wir von Ihnen wissen! Machen Sie mit bei der "Ist-Analyse", denn diese bildet die Basis für das Pastorale Konzept,

Erhebungsbogen in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten im Dekanat Wels



Erhebungsbogen in den Vereinen und Organisationen im Dekanat Wels



werden in den Blick genommen. Bis 20. Dezember erheben wir, wie Kirche gesehen wird und wirkt, und was sich die Men-

das demnächst für die neue, große Pfarre erarbeitet wird. Alle Pfarrgemeinden und Pastoralen Knotenpunkten wie Krankenhausseelsorge oder der Treffpunkt mensch&arbeit

schen hier von Kirche wünschen. Die Fragebögen dazu können einfach per QR-Code aufgerufen werden.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

## LEBENSILFGE-GESCHENKE AUS THALHEIM



Der Thalheimer Laden bietet neben kulinarischen Genüssen aus der Region auch handgefertigte Produkte aus der Lebenshilfe-Werkstätte. Die Produkte werden in liebevoller Handarbeit von Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt. Geschenk-Tipp für Weihnachten: Sie können auch Geschenkkörbe individuell zusammenstellen lassen!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Kirchenstraße 2, 4600 Thalheim, 0699 19693626  
[oe.lebenshilfe.org/thalheimerladen](http://oe.lebenshilfe.org/thalheimerladen)



## STADE STUND

Herbergssuche heute - angesichts Krisen, Kriegen oder Obdachlosigkeit - und trotzdem Hoffnung auf Frieden und Lebenschancen im Blick auf Weihnachten ... dazu gestalten die FranzSingers eine "**stade Stund**" mit Liedern und Texten zum Innehalten. Anschließend gibt 's einen gemütlichen Ausklang bei warmen Getränken und Keksen. Die FranzSingers freuen sich auf Ihren Besuch **am Freitag, 08.12.2023, um 17.00 Uhr.**

Berthold Zethofer, Chorleiter



## STILLE ZEIT AM MORGEN

Warte auf dich.

Gestehe dir Räume zu,  
in denen du Atem holen  
und zur Besinnung kommen kannst.

Einladung zur **Frühschicht** am **Mittwoch, 6., 13. und 20.12.2023 um 6.00 Uhr** im Andachtsraum,  
anschließend gemeinsames Frühstück.

Ulrike Auinger, Meditationsleiterin



## WEIHNACHTSKARTEN SELBER GESTALTEN

Rechtzeitig für die Weihnachtspost lädt die Künstlerin Mercè Picó Kirchmayr zu einem **Workshop** in die Pfarre ein: Mittels der Technik Linoldruck gestalten Interessierte ihre eigenen Kunstkarten. Der Kursbeitrag von €30,- kommt dem Sozialfonds der Pfarre zugute; Materialkosten: €15,-. Familienermäßigung auf Anfrage. Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich. Zeit: **Samstag 02.12.2023 von 13.00 bis 17.00 Uhr.**

Mercè Picó Kirchmayr, Künstlerin



## TANZKURS AN DREI ABENDEN VOR DEM PFARRBALL

Wie schon in den vergangenen Jahren bieten wir wieder an drei Sonntagen (**7., 14. und 21. Jänner**) von **18.30 bis 20.00 Uhr** einen **Tanzkurs** mit der Tanzschule Santner an. Er bietet die optimale Gelegenheit, die Tanzschritte rechtzeitig vor dem Pfarrball aufzufrischen. Die Kosten betragen €65,- pro Person. Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro anmelden, da die Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt ist!

Anita Kalt, Katholisches Bildungswerk

# SPARKASSE

Oberösterreich

## Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und  
Premiumcards sind da.



Jetzt  
Kreditkarte  
im 1. Jahr  
gratis\*

Florian Kelmendi

Kundenbetreuer der Filiale Gartenstadt

T 05 0100 - 44118

florian.kelmendi@sparkasse-ooe.at



\* Kreditkarte im 1. Jahr gratis; Gültig bis 31.12.2023; Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucherinnen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen von Erste Bank und Sparkasse zur Anwendung.  
Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website der Erste Bank oder Ihrer Sparkasse. Angebot gültig bei erstmaliger Kreditkartenbestellung (d. h. es wurde für die Kartenbesteller:in vorher noch keine Kreditkarte eröffnet). Preisbasis: 01.09.2022.

### Einmal alles.

Strom  
Gas  
Wärme  
Wasser  
Abwasser  
Elektrotechnik  
Haustechnik  
Solar



Voller Energie für morgen: [eww.at](http://eww.at)

  
Gruppe



## NIKOLAUS-BEGEGNUNG ZU HAUSE UND IM PFARRGARTEN



Familien haben heuer die Möglichkeit, den **Nikolaus** entweder am **Dienstag, 5. Dezember** nach Hause einzuladen oder ihm am **Mittwoch, 6. Dezember** im Pfarrgarten persönlich zu begegnen. Für Kinder ist das immer wieder ein spannendes Erlebnis. Bitte bereiten Sie Ihr/e Kind/er vor - wichtige Infos sowie Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage [www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at). Für einen Termin sind ca. 15 Minuten vorgesehen - Das Treffen selber ist kostenlos (über eine Spende für die Pfarre freuen wir uns natürlich).

Theresia Mühlböck und Christine Schwarz,  
ehrenamtliches Nikolausbetreuungsteam

## KINDERELEMENTE IM ADVENT



Das Kinderliturgieteam lädt wieder alle Familien ein, die **vier Adventsontage (3.12./10.12./17.12./24.12.)** im Gottesdienst um 9.30 Uhr mitzufeiern. Die fortlaufenden **Kinderelemente** zum Thema "Dass Frieden werde" begleiten uns durch die Adventzeit und schaffen für alle Kinder einen Raum, um mitzuwirken und mitzugestalten. Wir freuen uns schon sehr darauf! Außerdem liegt ein spezielles Kinderpfarrblatt für alle jungen Besucher:innen im Foyer zum Mitnehmen auf, mit Liedern, Texten, Rezepten und Ideen zum Basteln.

Katharina Inführ-Kirchweger, Team Kinderliturgie

## KOMMT, KINDER, UND MACHT MIT BEIM KRIPPENSPIEL!



Ich freue mich schon sehr, das diesjährige **Krippenspiel** für den hl. Abend mit euch einzustudieren. Vielleicht hast du ja Lust, dabei zu sein, wenn die Tiere des Waldes zusammenhelfen, damit die Geburt im kalten Stall für Maria, Josef und das Kind zu einem Fest der Freude wird.

Es wird größere und kleinere Rollen geben, so ist für jedes Kind etwas dabei. Wenn du Lust hast, mitzuspielen, dann komm zur ersten **Probe am 03.12.** nach dem Gottesdienst.

Ich freue mich auf dich!

Die Feier der **Kinderweihnachts-Erwartung** findet am **24.12. um 16.00 Uhr** statt.

Daniela Eder, Kinderliturgie

## PERSÖNLICHES

### Getauft wurde:

Ehrengrubner Emil Kalani  
Eigletsberger Noel David  
Eigner Leopold Maximilian Julius  
Essl Karolina Maria  
Fuchs Jonas Andreas  
Fuchsjäger Paul  
Gaubinger Liam  
Gaubinger Valentin  
Gruber Jonathan  
Holzner Tobias  
Hüttmayr Niole Guliana

Karaçam Miran  
Kargl Bianca Anna  
Knogler Theodor  
Miketta Emilia Luisa  
Nentwich Franz  
Pernitsch Ella Marie  
Schmidtbauer-Lehner Clara  
Schneidergruber Sebastian  
Spernbauer Nathan  
Walter Victoria Flora  
Zagloul Finn Konstantin

### Wir trauern um:

Grabner Markus  
Hupfer Eva-Maria

Kalchmair Friederike  
Manges Ida  
Übleis Helga

## TERMINE

**Sonntag, 26.11., 19.00 Uhr:**  
SonntagAbend in Wels - **Heilsam berühren**  
**Montag, 27.11., 10.00 - 11.30 Uhr:** **Achtsamer Wochenbeginn**  
**Mittwoch, 29.11., 09.00 - 11.00 Uhr:** **Stillgruppe**  
**Samstag, 02.12., 13.00 - 17.00 Uhr:** **Workshop Weihnachtskarten Linoldruck** (siehe Seite 11)  
**Samstag, 02.12., 17.00 Uhr:** **Adventkranzsegnung** im Saal Schöpfung  
**Samstag, 02.12., 19.30 Uhr:** **Schubertiade Weihnachtskonzert**  
**Sonntag, 03.12., 9.30 Uhr:** **1. Adventsonntag mit Kinderliturgie-Element und Nikolausbesuch;** EZA-Verkauf  
**Montag, 04.12., 10.00 - 11.30 Uhr:** **Achtsamer Wochenbeginn**  
**Montag, 04.12., 19.30 Uhr:**

### **Schubertiade Weihnachtskonzert**

**Montag, 04.12., 19.00 Uhr:** **dia.log** eine spirituelle Begegnung im Museum Angerlehner  
**Dienstag, 05.12., 15.00 Uhr:** **Adventfeier für Senior:innen** (siehe Seite 16)  
**Dienstag, 05.12. und Mittwoch, 06.12.:** **Nikolausaktion** (siehe Seite 13)  
**Mittwoch, 06.12., 6.00 Uhr:** **Frühschicht** (siehe Seite 11)  
**Mittwoch, 06.12., 18.00 - 20.00 Uhr:** **Mutmach-Gruppe Krebs**  
**Freitag, 08.12., 9.30 Uhr:** **Gottesdienst zum Fest Maria Empfängnis**  
**Freitag, 08.12., 17.00 Uhr:** **"Stade Stund"** mit dem Chor "FranzSingers" (siehe Seite 11)  
**Sonntag, 10.12., 9.30 Uhr:** **Gottesdienst am 2. Adventsonntag mit Kinderliturgie-Element**  
**Sonntag, 10.12., 19.00 Uhr:** SonntagAbend in Wels -

## "NACHHALTIGER KONSUM"



**Reparieren statt neu kaufen**  
Was tun, wenn die Waschmaschine das Wasser nicht mehr abpumpt, das Display vom Smartphone zersprungen ist oder die fast neue Hose ein Loch hat? "Reparieren" wäre die nahe liegende Antwort. "Wegwerfen" ist hingegen die viel beobachtete Realität. Die Reparatur wäre klug, ist aber oft teuer. In Einzelfällen ist es ökologisch sinnvoll, alte Elektrogeräte auszutauschen, statt zu reparieren. Hat zum Beispiel der kaputte Geschirrspüler die Energieeffizienzklasse C, macht es Sinn, diesen durch einen neuen der Energieeffizienzklasse A+++ oder B auszutauschen, da dieser im Wasser- und Energieverbrauch viel sparsamer ist. Weil reparieren meist besser ist, gibt es dazu den staatlichen Reparaturbonus.

Hilfreiche Links:  
Reparaturförderung des Landes OÖ - Reparaturbonus: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/205522.htm>  
<https://www.reparaturfuehrer.at/ooe/blog>

Walter Peterleithner,  
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung



**Taizé-Gebet** in St. Franziskus

**Montag, 11.12., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn**

**Mittwoch, 13.12., 6.00 Uhr: Frühschicht** (siehe Seite 11)

**Mittwoch, 13.12., 19.30 - 21.00 Uhr: Treff junger Frauen** "Was glaubst du, kannst du teilen?"

**Mittwoch, 13.12., 19.00 Uhr: Versöhnungsfeier im Advent** (siehe Seite 3)

**Donnerstag, 14.12., 19.30 Uhr: Frauenliturgie** im Andachtsraum "Deine Hand in unseren Händen"

**Sonntag, 17.12., 9.30 Uhr: 3. Adventsonntag** mit Aktion "Sei so frei" und mit **Kinderliturgie-Element**

**Sonntag, 17.12., 15.00 - 16.00 Uhr: Probe für Sternsinger:innen**

**Sonntag, 17.12., 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar-Adventaktion** für alle Kids zwischen 6 und 14 Jahren (siehe Seite 4)

**Sonntag, 17.12., 19.00 Uhr: SonntagAbend** in Wels - **Literarisch-Künstlerische Feier** mit Franz Strasser und Flötenquartett

**Mittwoch, 20.12., 6.00 Uhr: Frühschicht** (siehe Seite 11)

**Mittwoch, 20.12., 9.00 - 11.00 Uhr: Stillgruppe für Mütter mit Babys**

**Sonntag, 24.12., 9.30 Uhr: 4. Adventsonntag** mit **Kinderliturgie-Element**

**Sonntag 24.12., 16.00 Uhr: Kinderweihnachts-erwartung** (siehe Seite 13)

**Sonntag, 24.12., 22.30 Uhr: Mette**

**Montag, 25.12., 9.30 Uhr: Christtag-Gottesdienst** mit dem **Chor FranzSingers**

**Dienstag, 26.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst "Hl. Stephanus"**

**Sonntag, 31.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Familiensegnung** (siehe Seite 16)

**Sonntag, 31.12., 17.00 Uhr: Jahresschlussandacht**

**Montag, 01.01.2024, 9.30 Uhr: Neujahrgottes-**

**dienst**

**Dienstag, 02.01. und Mittwoch, 03.01.:**

**Dreikönigsaktion** (siehe Seite 16)

**Samstag, 06.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst** mit **Sternsinger:innen**

**Sonntag, 07.01., 18.30 - 20.00 Uhr: kbw-Tanzkurs für Paare** mit der Tanzschule Santner (siehe Seite 11)

**Sonntag, 07.01., 19.00 Uhr: SonntagAbend** in Wels - **Literarisch-Künstlerische Feier** mit Mercè Picó und Wolfgang Kirchmayr

**Montag, 08.01., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn**

**Sonntag, 14.01., 18.30 - 20.00 Uhr: kbw-Tanzkurs für Paare** mit der Tanzschule Santner

**Sonntag, 14.01., 19.00 Uhr: SonntagAbend** in Wels - **Taizé-Gebet** in der Evangelischen Christuskirche

**Montag, 15.01., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn**

**Montag, 15.01., 18.00 Uhr: Frauenrunde "Winterwanderung"**, Treffpunkt Parkplatz Schloss Puchberg

**Sonntag, 21.01., 18.30 - 20.00 Uhr: kbw-Tanzkurs für Paare** mit der Tanzschule Santner

**Montag, 22.01., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn**

**Mittwoch, 24.01., 19.30 Uhr: Treff junger Frauen** "Was glaubst du, kannst du bewegen?"

**Freitag, 26.01.: Pfarrball** unter dem Motto "After Eight" mit der bewährten Tanzband "Intact", Jazz Band und Cocktail-Bar. Kommen Sie mit Ihren Freundinnen und Freunden und reservieren Sie einen Tisch unter Tel. 07242 64866!

**Sonntag, 28.01., 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst**

**Sonntag, 28.01., 19.00 Uhr: SonntagAbend** in Wels - **Kraftquelle**

**Montag, 29.01., 10.00 - 11.30 Uhr: Achtsamer Wochenbeginn**

**Sonn- und Feiertags** feiern wir **Gottesdienst** um 09.30 Uhr.

In den geraden Wochen ist **mittwochs** um 19.00 Uhr **Vesper** (ausgenommen am 27.12.), in den ungeraden Wochen **Meditation**.

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr.

**Bürozeiten in den Weihnachtsferien:** Am 27. und 29.12.2023 und 03. und 05.01.2024 ist das Sekretariat jeweils von 9-11 Uhr für Sie geöffnet, an allen anderen Tagen bleibt das Büro geschlossen.

# VORANKÜNDIGUNGEN



## ADVENTNACHMITTAG FÜR SENIOR:INNEN

Der Caritas-Sozialkreis lädt **am Dienstag 05.12.2023 um 15.00 Uhr** zu einem **Adventnachmittag** ein.

Bei Geschichten und Musik gibt es wie immer Kaffee und Getränke, serviert mit selbstgemachten Keksen. Natürlich wird auch die Unterhaltung miteinander nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns schon sehr auf einen gemütlichen Nachmittag mit vielen Besucher:innen.

Claudia Holzinger, Sozialkreis



## IM SPIEGEL-TREFFPUNKT ST. FRANZISKUS

sind Kinder ab 5 Monaten mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich willkommen. Ich gebe euch Impulse für die Adventzeit und den Winter. Viele Ideen, Fingerspiele und Kniereiter sind eine Bereicherung für die ganze Familie. **Jeden Dienstag von 9.30 - 11.00 Uhr** besteht die Möglichkeit, andere Eltern kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Anmeldung bei Sandra Wogawa, Tel.: 0680 3136173, E-Mail.: [sandrawogawa@gmx.at](mailto:sandrawogawa@gmx.at)

Sandra Wogawa, Spiegel Elternkindgruppe



## DREIKÖNIGSAKTION 2024

Im Jänner 2024 findet die alljährliche **Dreikönigsaktion am 02.01.2024 sowie 03.01.2024** statt. Wir gehen nachmittags von Haus zu Haus. Das gesammelte Geld geht anschließend an arme Menschen in Guatemala. Damit alles gut klappt, gibt es zuvor **am 17.12.2023 um 15.00 Uhr** eine **Probe**, bei der alles Wichtige bezüglich Sternsingen bekannt gegeben wird. Wir freuen uns schon auf viele fleißige Sternsinger:innen!

Pia Hohensinner, Jungchar-Pfarrleiterin



## FAMILIENSEGNUNG UND JAHRESSCHLUSSANDACHT AM 31.12.

Am letzten Tag des Jahres stehen beim Sonntagsgottesdienst, um 9.30 Uhr am Vormittag, der gleichzeitig das Fest der Heiligen Familie ist, auch unsere Familien im Vordergrund. Sie sind in jeder Konstellation willkommen, am Ende einer Feier eine **persönliche Segenszusage** zu erhalten. **Um 17.00 Uhr** gibt es am Silvestertag während der Jahresschlussandacht immer auch einen Rückblick in vielen bunten Bildern, die unser Pfarrleben noch einmal lebendig werden lassen.

Anton A. Achleitner, Pfarrprovisor